

Mehr Lampenfieber als normal

Drei-Flüsse-Theater: Autorin Kathrin Heinrichs von Aufführung begeistert

HANN. MÜNDE. Eigentlich sollte nur ein kleiner Kreis beim Drei-Flüsse-Theater (DFT) wissen, dass Kathrin Heinrichs (43), die Autorin des Stückes Gelbfieber, zur vorletzten Aufführung kommen würde. Doch irgendwie klappte das mit dem Geheimhalten nicht so, schnell sprach es sich unter den Akteuren herum und so machte sich noch ein wenig mehr Lampenfieber breit als gewöhnlich.

Die Schauspieler gaben sich an dem Tag natürlich besonders viel Mühe und so sparte Kathrin Heinrichs am Ende auch nicht mit Lob. „Ich bin von der Umsetzung des Stückes total begeistert. Die einzelnen Charaktere waren deutlich, lustig und passend“, schwärmte sie nach der Vorstellung. Sie sei von ihrem Stück selbst angenehm überrascht worden. „Die Schauspieler haben unendlich viel Engagement und Herzblut eingebracht. Das war die beste Umsetzung, die ich bis jetzt gesehen habe und ich war schon bei vielen Theateraufführungen von Geldfieber.“ Letztendlich war sie so inspiriert, das sie eigens für das DFT ein Stück schreiben wird.

Wegen großer Nachfrage



Gelbfieber: Autorin Kathrin Heinrichs aus dem Sauerland (Mitte mit Blumenstrauß) mit den Schauspielern des Drei Flüsse Theaters (stehend von links) Annette Kasten (Dr. Natalena Daring), Petra Sauthoff (Erika aus Wanne-Eickel), Ralf Kullmann (Dr. Walter Steinfest), Ruth Kues (Schwester Anne-liese), Lars Bücker (Karl-Heinz Kowalski), Michael Müller (Prof. M. Reutlinger), Marion Berg (Frau Plassmann), Gitti Credner (Renate Kaltwasser), Regisseurin Dagmar Niemeyer, sitzend von links Michael Hillebrecht (Urban Stolzinger), Martina Schäfer (Kommissarin Lennart), Eike Siegel (Rolf Pierre Benrath), Silvia Lotze (Jana König) und Christa Rieder (Schwester Netti).

Foto: Siebert

wurden noch drei weitere Termine für Geldfieber ermöglicht und zwar am Dienstag, 24., Freitag, 27. und Samstag, 28. September, jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Drei-Flüsse-Theater am Kirchplatz (Sparkassenkommunikationszentrum). Der Vorverkauf beginnt am Diens-

tag, 2. April, in der Buchhandlung Winnemuth und auch im Internet. Zurzeit wird eine neue Internetplattform für die Kartenbestellung geschaffen, dort können Plätze per Internet ausgesucht und die Karten bestellt werden. Bislang waren es 21 Vorstellungen mit rund 2000 begeisterten Besu-

chern. Ein neues Theaterstück ist beim DFT in Planung und trägt den Titel „Frau Gesucht, Macho gefunden“, die Premiere wird im Februar 2014 sein. Auch die Vorbereitungen für das Wintermärchen laufen an, es ist „Urmel auf dem Eis“. Die Premiere ist für Anfang Dezember geplant. (zpy)